

11. Spurenarten

Spurenarten

Spuren sind sichtbare oder latente materielle Veränderungen, die im Zusammenhang mit einem kriminalistisch relevanten Ereignis entstanden sind und zu dessen Aufklärung beitragen können*

*ein Sonderfall, auf den das Definitionselement „materiell“ nicht zutrifft, sind die digitalen Spuren

Spuren lassen sich unter verschiedenen Gesichtspunkten ordnen:

- Spurenarten nach Tatrelevanz
- Grundeinteilung von Spuren
- Spurenarten nach Größe
- Spuren nach Herkunft und Entstehung

Spurenarten

Spurenarten nach Tatrelevanz

```
graph TD; A[Spurenarten nach Tatrelevanz] --- B[Echte Spuren]; A --- C[Fingierte Spuren]; A --- D[Trugspuren];
```

Echte Spuren

Fingierte Spuren

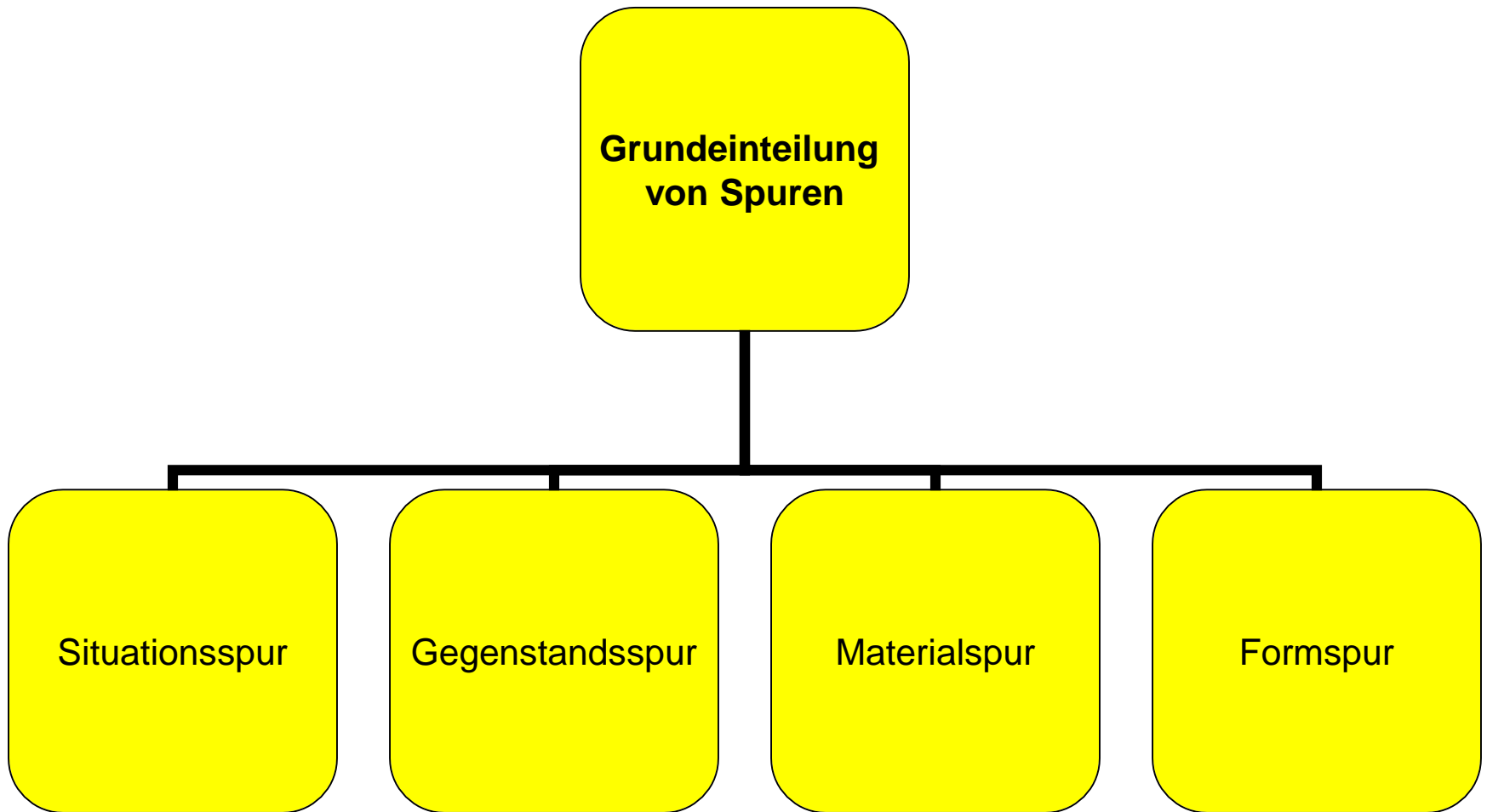
Trugspuren

Echte Spuren stehen mit dem Tatgeschehen im Zusammenhang und können zur Tataufklärung beitragen.

Fingierte Spuren sind materielle Veränderungen, die bei oder nach der Tat gelegt wurden, um die Ermittlungen in die falsche Richtung zu leiten.

Trugspuren sind materielle Veränderungen, die nicht mit dem Tatgeschehen im Zusammenhang stehen und unabsichtlich gelegt wurden.

Spurenarten



Situationsspur ist die Lage von Spuren und Gegenständen am Tatort

Gegenstandsspuren sind am Tatort aufgefundene beweiserhebliche Gegenstände

Materialspuren sind fest, flüssige oder gasförmige Stoffe, deren stoffliche Eigenschaften und Zusammensetzungen kriminalistische Schlüsse zulassen.

Formspuren sind die durch Einwirkung eines Spurenverursachers entstandene Formveränderungen an einem Objekt.

Spurenarten

Formspuren

```
graph TD; A[Formspuren] --- B[Abdruckspuren]; A --- C[Eindruckspuren]; A --- D[Passspuren];
```

Abdruckspuren

Eindruckspuren

Passspuren

Spurenarten

Spurenarten nach Größe

Mikrospuren

Makrospuren

Mikrospuren sind solche Spuren, die aufgrund ihrer Größe nicht mit bloßem Auge erkennbar sind

Makrospuren sind Spuren, die größenbedingt mit bloßem Auge zu erkennen sind

Spurenarten

